



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
WIRTSCHAFT, VERKEHR,
LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU

Informationsveranstaltung

3. Förderaufruf EIP-Agri in Rheinland-Pfalz

Anforderungen und Erfahrungen

12. Februar 2020 in Oppenheim

Evaluation

Datum & Uhrzeit 12.02.2020, 09:30 – 15:00 Uhr
Ort DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Oppenheim

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Veranstaltung 35

Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Evaluation 14 (gestartet), 11 (abgeschlossen)

Konzeption, Leitung und Dokumentation

Franz-Josef Strauß	Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW)
Julia Werner	
Birgitt Herz	

Dr. Ulrich Gehrlein	Rheinland-Pfälzischer Innovationsdienstleister, Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS)
Nicola von Kutzleben	
Svea Thietje	

Blitzlichter

Wilhelm Zimmerlin	OG Tierwohl durch innovatives Fütterkonzept beim Schwein mit Praxistest
-------------------	--

Durchführung der Evaluation

Nicola von Kutzleben	Rheinland-Pfälzischer Innovationsdienstleister, Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS)
Svea Thietje	



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.

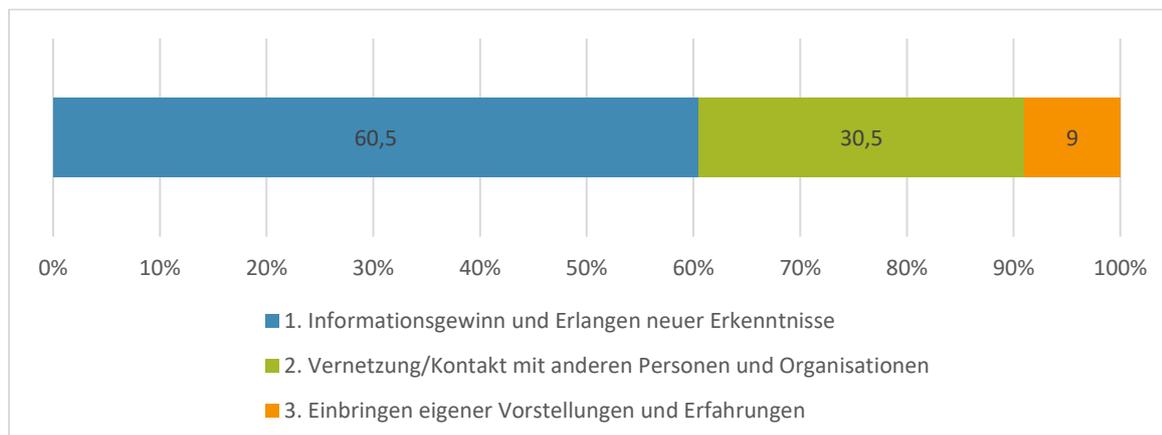


1 Erwartungen an die Veranstaltung

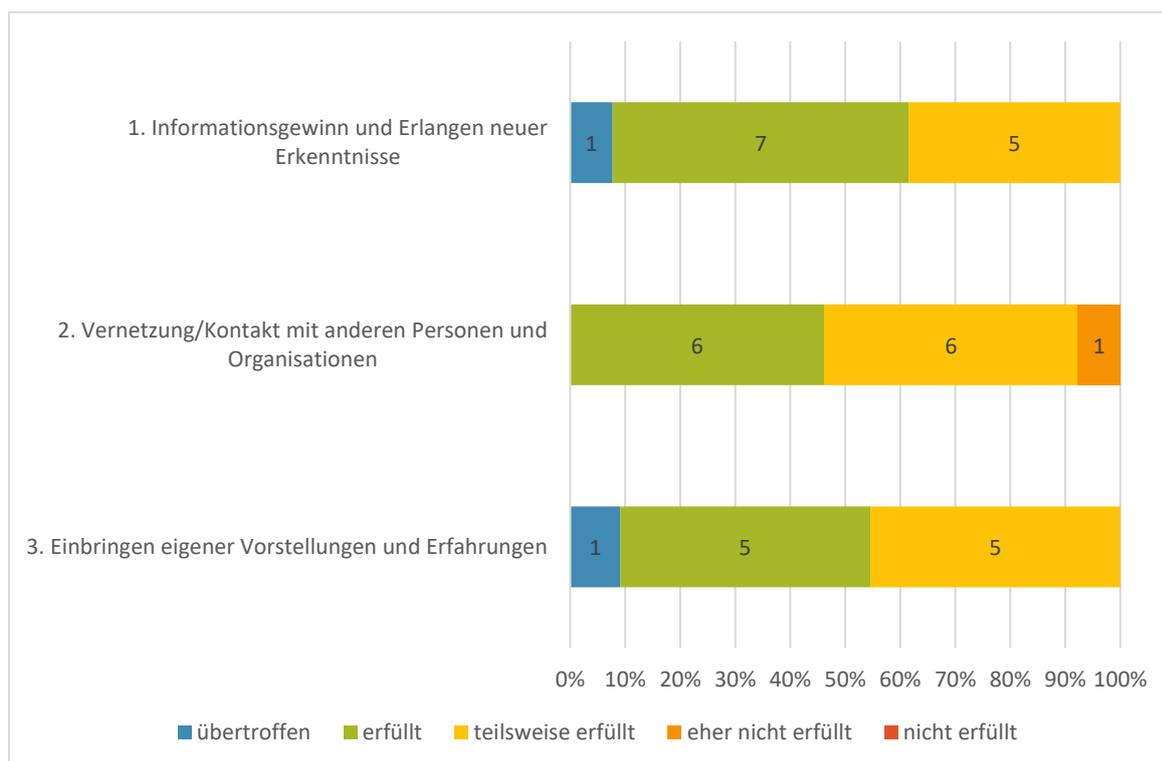
Mit welchen Erwartungen haben Sie die Veranstaltung besucht?

Gewichten Sie bitte Ihre Erwartungen, indem Sie 100 % auf die u.g. Punkte verteilen.

Im Durchschnitt ergibt sich folgendes Bild (gültige Antworten; n=11):



Diese Erwartungen wurden (gültige Antworten; n= 13):



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.

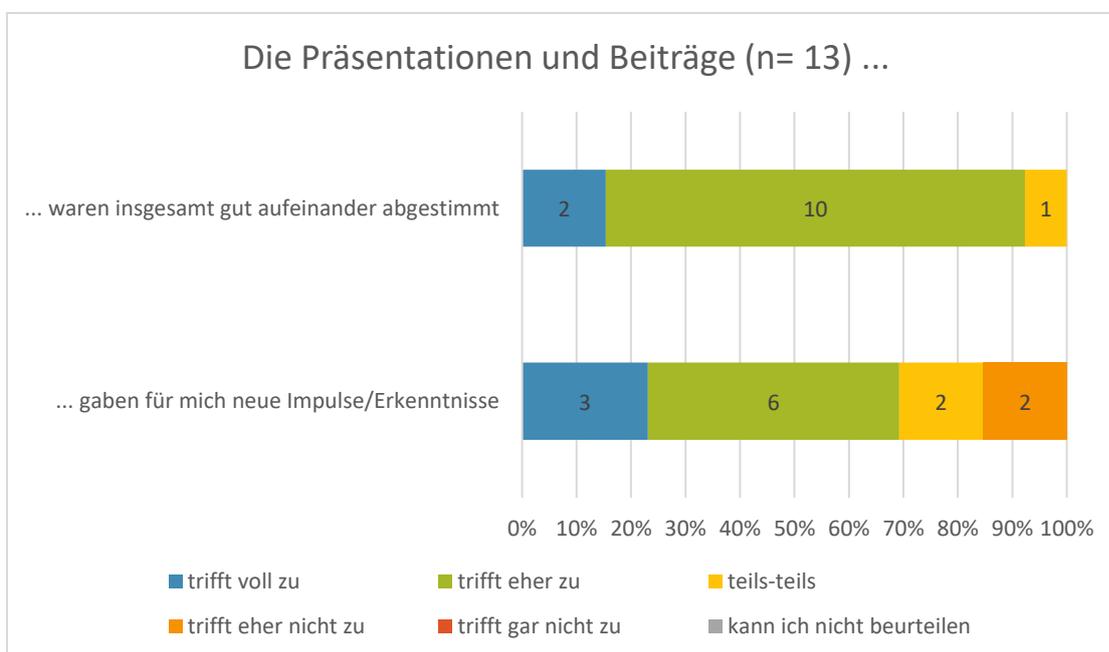
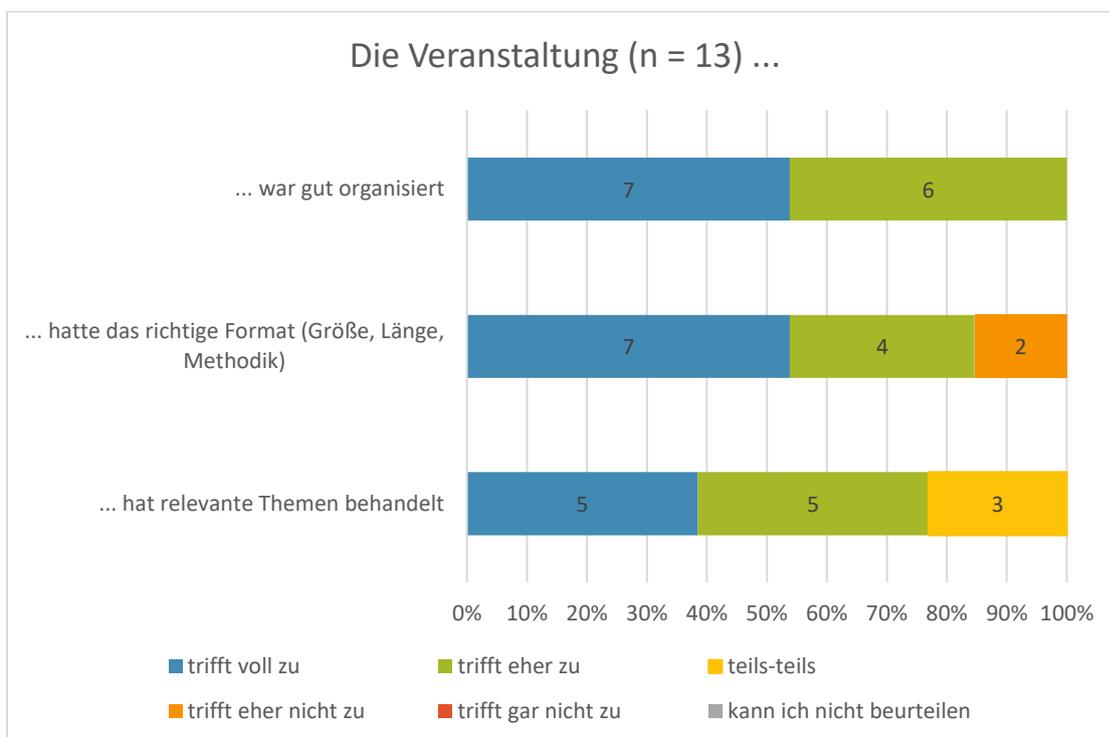


Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



2 Organisation, Inhalt und Nutzen der Veranstaltung

Wie weit treffen die folgenden Aussagen zu Organisation, Inhalt und Nutzen der Veranstaltung aus Ihrer Sicht zu?



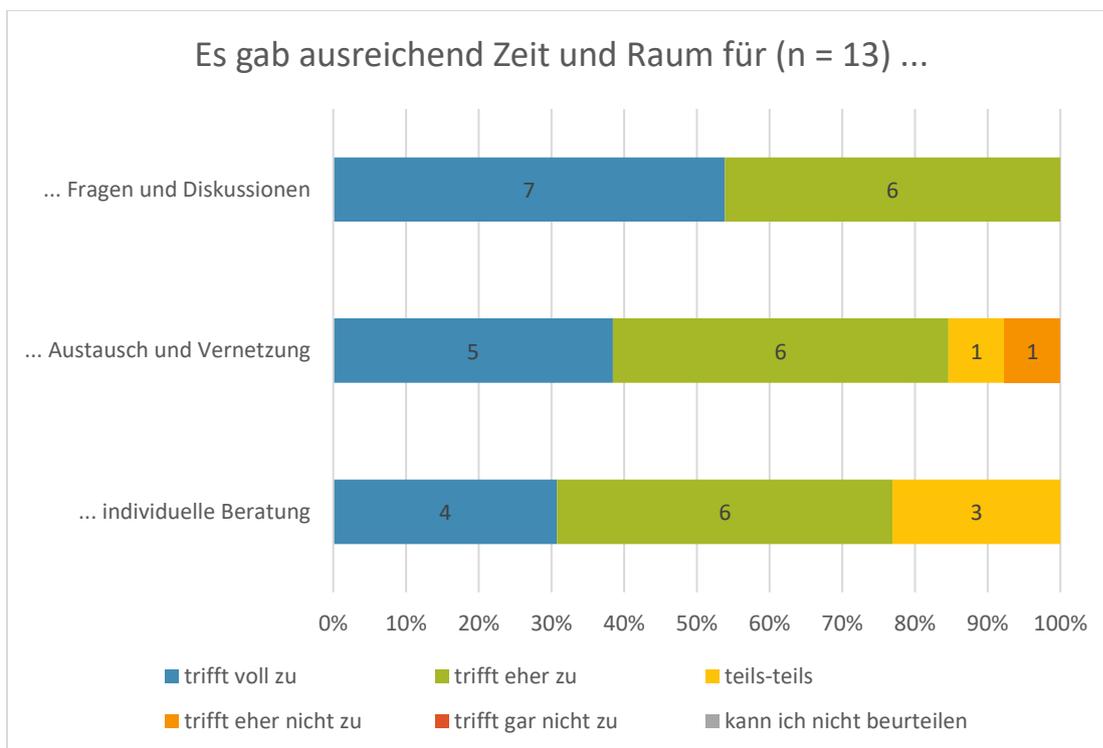
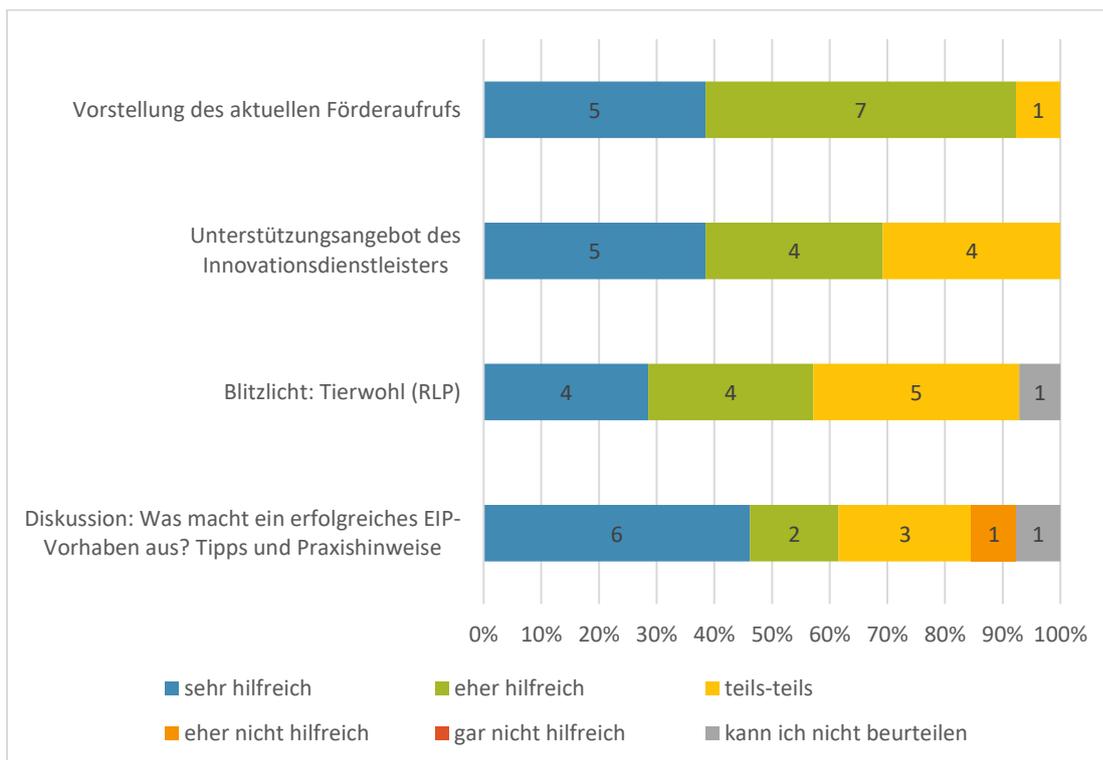
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



Wie hilfreich und interessant waren für Sie die verschiedenen inhaltlichen Sessions der Veranstaltung (n = 13)?



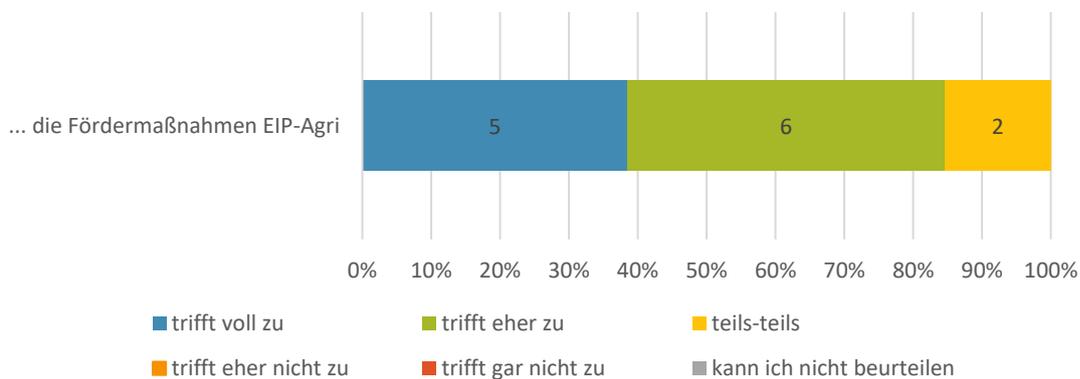
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.



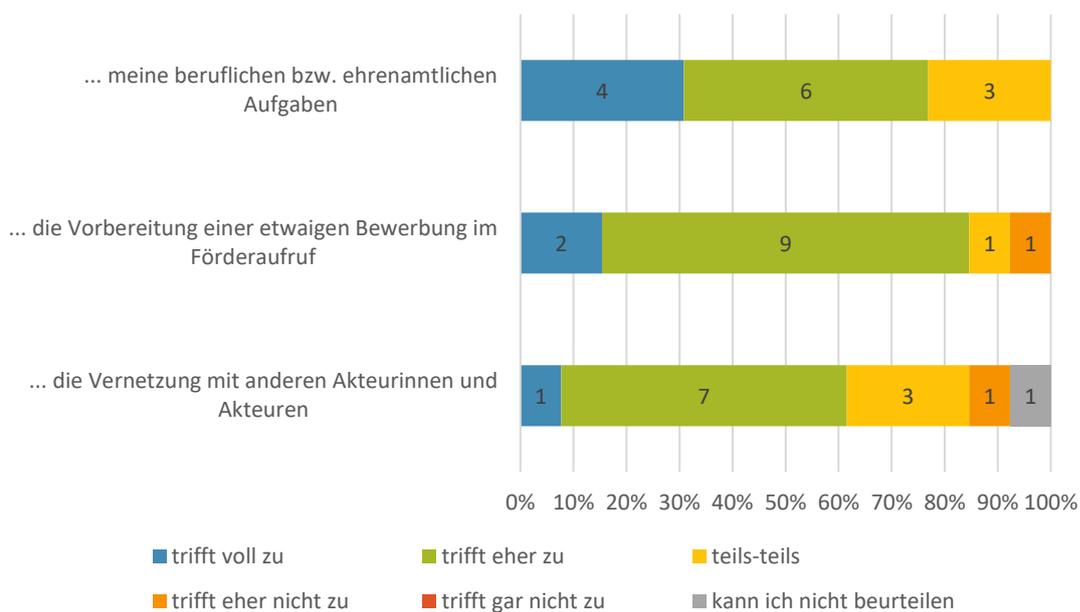
Dieses Angebot wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms EULLE unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



Ich fühle mich besser informiert über (n =13) ...



Die Veranstaltung war nützlich für (n = 13) ...



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



3 Positives, Negatives und Wünsche

Besonders gut gefallen hat mir an der Veranstaltung:

- Die ungezwungene Atmosphäre.
- Die offene und entspannte Atmosphäre, besonders der kollegiale, wertschätzende Umgang von Herrn Strauß.
- Der Imbiss war optimal, lecker, einfach, ohne Abfall.
- Die Vielseitigkeit der Redner und Themen. Es wurde deshalb nie langweilig, blieb durchgehend, neben dem Informationsaspekt, auch unterhaltsam. Es entwickelte sich eine Art familiäres Verhältnis zu den Akteuren, aber auch zu den anderen Gästen. Eigentlich herrschte eine Art Wohlfühlrahmen vor, der es einem auch leicht machte, vor dem Publikum Fragen zu stellen und auch miteinander in Kontakt zu treten - Daumen hoch!!!
- Der Ablauf für die Antragstellung.
- Die individuelle Beratung nach dem offiziellen Teil.
- Das Format, sehr gute Fragen.

Das hätte ich besser gemacht:

- Die Veranstaltung hätte bereits Ende 2019 stattfinden müssen. Jetzt fehlen 2 Monate zur Vorbereitung.
- Vor Jahren gab es eine Veranstaltung mit derselben Aufstuhlung. Der erste Redner hat die Teilnehmer um kleine Änderungen gebeten. Folge: Alle konnten gut nach vorne sehen und man sah sich untereinander viel besser. Ich weiß leider nicht mehr, wie das ging. Es wäre netter, man sähe sich besser. Gerade in Hinblick auf das Kontaktnüpfen.
- Dauer der Veranstaltung auf 3 Stunden reduzieren. Einführung war zu lang.
- Zeitaufwand und Erkenntnisgewinn stehen in einem Missverhältnis.
- Manchmal hatte ich das Gefühl, dass sich die Themen, zwischen 'Was mache ich bis/für die Antragstellung' und 'was habe ich nach Bewilligung zu tun' sich etwas vermischten, wodurch zumindest bei meiner Person ab und an etwas Konfusion entstand, ich immer wieder versuchte abzuwägen, was zum jetzigen Zeitpunkt für mich wichtig ist, und was noch etwas Zeit hätte.

Ich wünsche mir zukünftig in Hinblick auf Informationen und Diskussionen zum EPLR EULLE und einzelner Maßnahmen, dass:

- die Infoveranstaltungen früher stattfinden, nämlich zeitlich unmittelbar nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung des Förderaufrufs.
- die Phase zwischen Veröffentlichung und Abgabefrist etwas länger ist.
- "Bottom up ist erfolgreich, wenn es für jeden verstehbar ist. Das ist bei diesen komplexen Zusammenhängen eine echte Herausforderung.
- weniger (z. T. gleichlautende) Nachweise und Bescheinigungen im Antragsverfahren.
- man vielleicht noch ein wenig mehr darauf eingeht, was bei der Antragstellung falsch gemacht werden kann und wie man das vermeidet. Jetzt, beim zweiten Mal sind mir viele Dinge wesentlich klarer geworden, jedoch wurde sicher auch an meinen Fragen ersichtlich, dass EIP-Agri schon eine 'harte' Nuss' in der Förderlandschaft ist, bei welcher man unheimlich viele Dinge beachten muss, gerade wenn man sich zuvor auf einfachen Ebenen, wie bspw. DBU u.a. bewegt hat.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



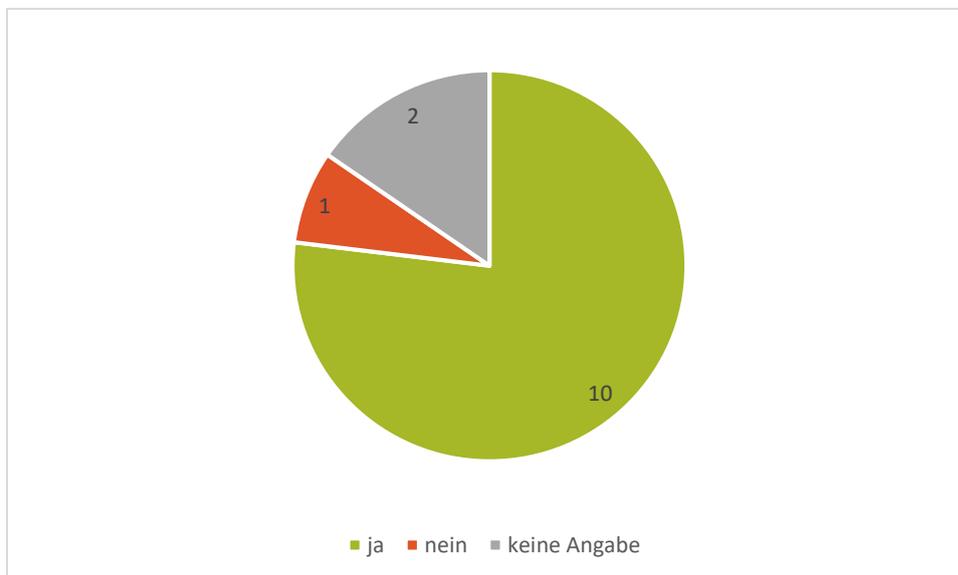
Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.



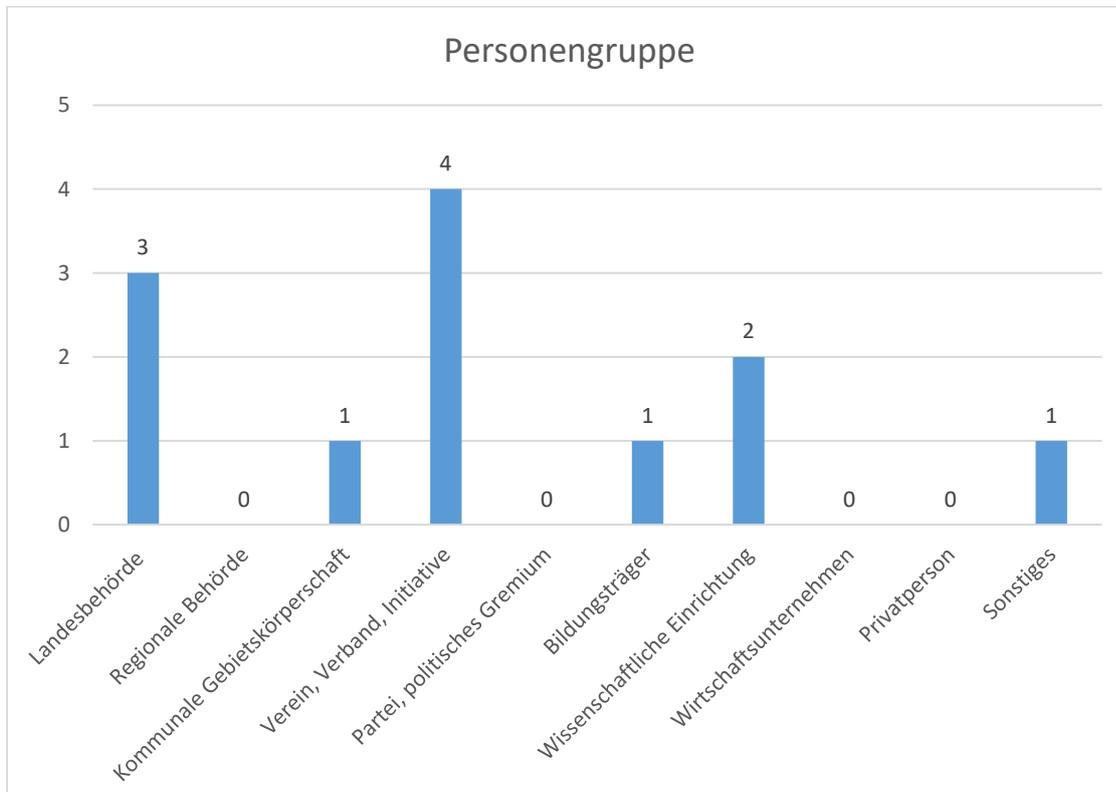
- ich weiß nicht, ob es möglich ist und Ihrer 'Aufgabe' entspricht, aber es könnte sein, dass Landwirte in RLP informiert. Ich hätte gern mehr potenzielle Akteure für Förderungsprogramm direkt Landwirte und Wissenschaftler über Veranstaltung.

4 Allgemeine Informationen

Kannten Sie das EPLR EULLE oder einzelne Fördermaßnahmen bereits vorher (n= 13)?



Welcher Personengruppe ordnen Sie sich zu (n = 12)?

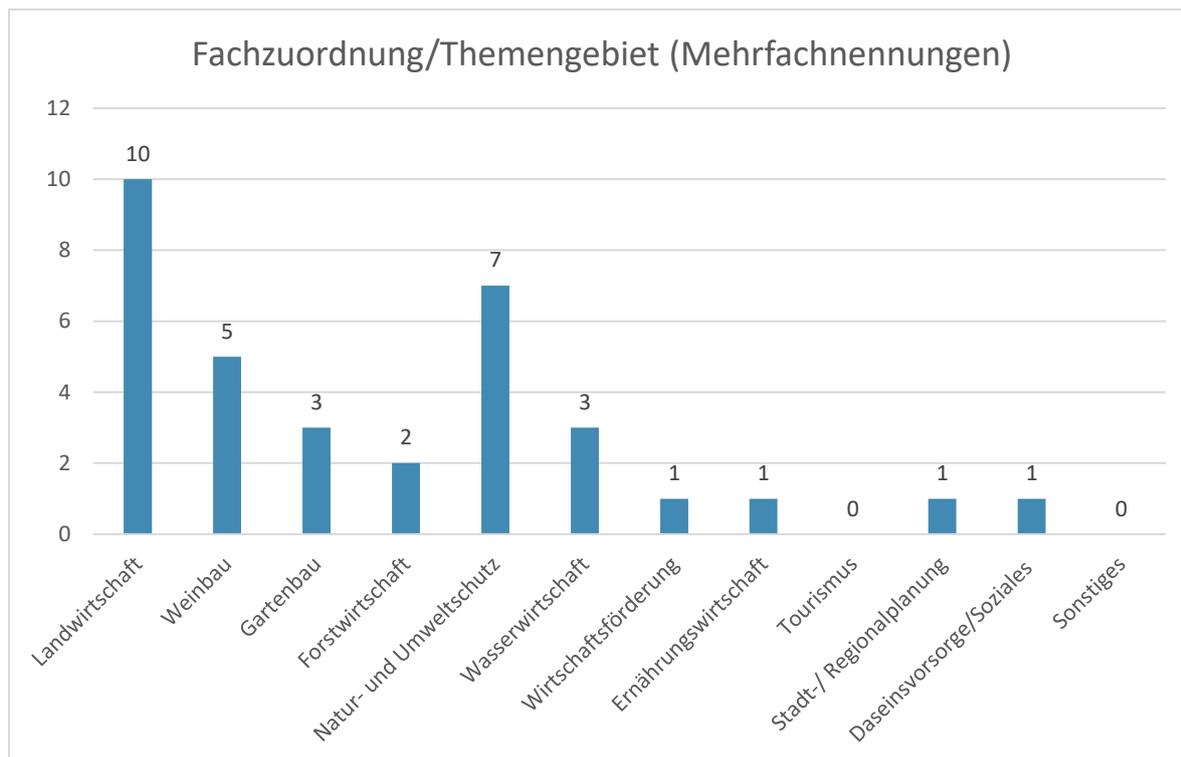


EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.





EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des ländlichen Raums:
Hier investiert Europa
in die ländlichen Gebiete.



Dieses Angebot wird im Rahmen des
Entwicklungsprogramms EULLE
unter Beteiligung der Europäischen Union
und des Landes Rheinland-Pfalz,
vertreten durch das Ministerium für Wirtschaft,
Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, gefördert.

